



Maximale Ernte durch humusreichen Boden

Dietmar Näser mit Teilnehmern des ersten Feldtages ©Landkreis Havelland

15.05.2021

Eine stabile Ernte, auch in Zeiten äußerst trockener Sommer, geht nur mit einem nährstoffreichen Bodenleben einher. Davon ist Dietmar Näser überzeugt. Der Diplomingenieur, der sich mit seinem Büro für regenerative Landwirtschaft „Grüne Brücke“ für eine Verbesserung des Bodenlebens einsetzt, wird am 3. Juni den dritten öffentlichen Feldtag leiten, eine Praxisschulung für Landwirte. In diesem Jahr stehen die Nutzung von Mischkulturen zur Verbesserung der Bodenqualität und des Bodenlebens im Fokus der Schulung, die auf den Flächen von biologischen und konventionellen Landwirtschaftsbetrieben in und um Gülpe im westlichen Havelland stattfinden wird.

Wer daran teilnehmen möchte, wird gebeten, sich bei Stefan Engelhart vom Klimaschutzmanagement des Landkreises bis zum 31. Mai zu melden, unter 03321-4035446 oder klimaschutz@havelland.de.

Dietmar Näser mit Teilnehmern des ersten Feldtages ©Landkreis Havelland

[Zurück](#)